

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	9
Vorwort	11
I. Einleitung	13
1. Problemstellung	13
2. Gang der Untersuchung	15
II. Netzwerke, Innovationen und Wirtschaftssystem: Theoretische Analyse	19
1. Vorbemerkungen	19
2. Grundlagen	20
2.1 Ausgangspunkt und Motivation netzwerkökonomischer Analysen	20
2.2 Neue Innovationsökonomik	23
3. Die Netzwerkanalyse von Michael Porter	23
3.1 Das Gesamtmodell zur Erklärung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen einer nationalen Branche	28
3.2 Das Clusterkonzept im Gesamtmodell	35
3.2.1 Begriff, grundlegende Merkmale und Funktionsweise eines Branchenclusters	35
3.2.2 Triebfedern der innovativen Dynamik von Branchenclustern	39
3.2.2.1 Koexistenz von Wettbewerb und Kooperation	39
3.2.2.2 Räumliche Agglomeration	41
3.3 Ansatzpunkte zur Vertiefung des Clusterkonzepts	43
4. Präzisierung der Porterschen Netzwerkanalyse	45
4.1 Organisationstheoretische Netzwerkökonomik	45
4.1.1 Netzwerke als hybride Organisationsform zwischen Markt und Hierarchie	45
4.1.2 Strukturierung des Netzwerkbegriffs und Erweiterung des Clusterbegriffs	50
4.1.3 Einzelbetriebliche Motivation für das Eingehen von Netzwerkbeziehungen	56
4.1.3.1 Transaktionskostenökonomische Überlegungen	56
4.1.3.2 Strategischer Netzwerkansatz	62
4.2 Netzwerkanalyse aus der Sicht der Theorie externer Effekte	68
4.2.1 Definition und Arten von Externalitäten	69
4.2.2 Pekuniäre Externalitäten und Branchennetzwerke: Das Agglomerationsmodell von Krugman	71

4.2.3	Wissensexternalitäten und Branchennetzwerke	82
4.2.3.1	Das Gut Wissen in der traditionellen neoklassischen Sichtweise	82
4.2.3.2	Das Gut Wissen aus innovationsökonomischer Sicht	83
4.2.3.3	Netzwerke als Instrument zur Beschleunigung des Diffusionsprozesses von Wissen bzw. zur Internalisierung von Wissensexternalitäten	86
5.	Netzwerke und Wirtschaftssystem	94
5.1	Netzwerke als Gegenstand einer wirtschaftssystemvergleichenden Analyse	94
5.2	Netzwerkartige Branchenorganisationen in planwirtschaftlichen Systemen: Allgemeine Bemerkungen und das Beispiel der ehemaligen DDR	96
5.3	Die Innovationsfähigkeit markt- und planwirtschaftlicher Branchennetzwerke	101
5.4	Die Bedeutung des Zusammenspiels zwischen Netzwerk und Markt für die innovative Dynamik einer Branche	109
6.	Zusammenfassung	112
III.	Netzwerke, Innovationen und Wirtschaftssystem: Branchen- und Betriebsentwicklungen des Druckmaschinenbaus im geteilten Deutschland	115
1.	Vorbemerkungen	115
2.	Das gemeinsame Erbe: Druckmaschinenbau vor der Teilung Deutschlands	116
2.1	Die Entstehung des Druckmaschinenbaus	116
2.1.1	Erfindung der Druckmaschine durch Friedrich Koenig	117
2.1.2	Gründung des Pionierunternehmens Koenig & Bauer	118
2.2	Aspekte der frühen Branchenentwicklung	120
2.2.1	Entstehung inländischer Konkurrenzfirmen und ihre Standorte	120
2.2.2	Historische Verbindungen zum Pionierunternehmen	123
2.2.3	Weltmarktstellung der deutschen Druckmaschinenbranche	126
2.2.4	Technologische Aspekte der Branchenhistorie	129
2.2.4.1	Maschinenarten, Druckprinzipien und Druckverfahren	129
2.2.4.2	Der frühe Offsetmaschinenbau in Deutschland	131
2.3	Charakterisierung der untersuchten Druckmaschinenhersteller: Unternehmensanfänge und technologische Entwicklungen	134
2.3.1	Druckmaschinenbau bei Koenig & Bauer	134
2.3.2	Druckmaschinenbau in der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg (MAN)	135
2.3.3	Druckmaschinenbau in der Vogtländischen Maschinenfabrik (Vomag)	136
2.3.4	Druckmaschinenbau in der Dresden-Leipziger Schnellpressenfabrik	137
2.3.5	Druckmaschinenbau bei Faber & Schleicher	139
3.	Branchen- und Betriebsentwicklungen im geteilten Deutschland	141
3.1	Die westdeutsche Druckmaschinenbranche	141
3.1.1	Allgemeine Merkmale	141
3.1.2	Internationale Wettbewerbsposition	142

3.2	Die ostdeutsche Druckmaschinenbranche	145
3.2.1	Allgemeine Merkmale	145
3.2.2	Internationale Wettbewerbsposition	148
3.3	Neuanfänge und technologische Entwicklungen der untersuchten Druckmaschinenhersteller nach 1945	150
3.3.1	Koenig & Bauer AG	150
3.3.2	MAN Roland Druckmaschinen AG	152
3.3.3	VEB Planeta	154
3.3.4	VEB Plamag	156
4.	Die Branchennetzwerke um den west- und ostdeutschen Druckmaschinenbau	158
4.1	Das westdeutsche Branchennetzwerk	158
4.1.1	Verknüpfungen zu verwandten Branchen	158
4.1.2	Nicht-betriebliche Institutionen im Netzwerk	164
4.2	VVB und Kombinat Polygraph als Netzwerkorganisationen	171
4.2.1	Verknüpfungen zu verwandten Branchen	171
4.2.2	Nicht-betriebliche Institutionen im Netzwerk	176
4.2.3	Das internationale System „Maschinen für Druck und Papier“: Eine Netzwerkinterpretation der ostdeutschen Druckmaschinenbranche	181
4.3	Indikatoren für das Versagen planwirtschaftlicher Branchennetze am Beispiel der Betriebsentwicklungen VEB Planeta und VEB Plamag	184
5.	Innovationsdynamik west- und ostdeutscher Druckmaschinenunternehmen im Branchennetzwerk am Beispiel technologischer Umbrüche	194
5.1	Der Durchbruch des Offsetdruckverfahrens	194
5.1.1	Innovationsphasen	194
5.1.2	Innovationsverhalten der westdeutschen Unternehmen	195
5.1.3	Innovationsverhalten der Volkseigenen Betriebe	199
5.2	Die mikroelektronische Revolution im Druckmaschinenbau	204
5.2.1	Innovationsphasen	204
5.2.2	Innovationsverhalten der westdeutschen Unternehmen	205
5.2.3	Innovationsverhalten der Volkseigenen Betriebe	207
6.	Zusammenfassung: Die Bedeutung der Netzwerkstrukturen für das Innovationsverhalten im ost- und westdeutschen Druckmaschinenbau	211
IV.	Schlußbemerkungen	213
	Quellen- und Literaturverzeichnis	217
1.	Quellen	217
2.	Literatur	221